



BI - Nachrichten

Informationen der deutsch-niederländischen
Bürgerinitiative "Saubere Energie e. V."
Dörpen, Dezember 2008

www.saubere-energie-doerpen.de

DANKE

Wir sagen Danke!

Danke allen die uns geholfen haben im letzten Jahr.

Danke allen Künstlern die auf unseren Veranstaltungen gespielt und gesungen haben.

Danke allen die uns durch Spenden unterstützt haben.

Danke an die vielen stillen Unterstützer.

Wir werden das in uns gesetzte Vertrauen nicht enttäuschen. Wir werden uns weiter für eine klimafreundliche und nicht gesundheitsgefährdende Energieerzeugung, die bezahlbar bleibt, einsetzen. Das geplante Kohlekraftwerk in Dörpen erfüllt keine dieser Voraussetzungen.

Unwort des Jahres

Jedes Jahr wird das Unwort des Jahres durch die Gesellschaft für deutsche Sprache gewählt. Wir als BI haben auch ein Unwort des Jahres ausgewählt. Klarer Sieger:

Irrelevanzgrenze

Dieses Wort wird gerne verwendet um die angebliche Ungefährlichkeit eines Schadstoffes deutlich zu machen. Dabei ist diese Grenze nur ein für ein Verwaltungsverfahren bedeutsamer Wert. Eine sichere Aussage darüber, ob etwas gesundheitsgefährdend ist oder nicht, wird damit nicht getroffen.

Ignorant des Jahres

Immer wieder werden alle Argumente ignoriert. Der Widerstand der Bürger gegen das geplante Projekt in Dörpen wird nicht ernst genommen. Vielen Politikern ist die Meinung ihrer Wähler gleichgültig. Besonders hervorgetan hat sich hier **Heinrich Hövelmann**, CDU-Fraktionsvorsitzender im Landkreis Emsland. Er ist der absolute Sieger und darf sich über die Auszeichnung zum Ignoranten des Jahres freuen.

„Mir ist es egal, ob 11.000 oder 19.000 oder noch mehr Unterschriften von Kraftwerksgegnern vorliegen. Ich bin gewählt, ich entscheide. Bei der nächsten Wahl können die Wählerinnen und Wähler ja dann wen anders wählen“.

Wer sich so gegenüber seinen Wählern verhält, darf sich nicht beschweren, wenn diese seiner Aufforderung dann auch Folge leisten. Die Bürger nach ihrer Meinung zu fragen, dass kommt für ihn nicht in Frage. Und andere Meinungen wie seine eigene anhören, dass mag er auch nicht. So geschehen auf dem Kreisparteitag im Juni. Einzig der Vorsitzende der CDU-Kreistagsfraktion Heinrich Hövelmann votierte dagegen, als ein BI Mitglied einen Redebeitrag leisten wollte.

Bernd Busemann und seine Kenntnisse in Geografie

Knapp hat Bernd Busemann den ersten Platz bei der Wahl zum Ignoranten des Jahres nicht für sich in Anspruch nehmen können.

Anlässlich einer Veranstaltung in Haren sagte er zur Forderung nach einer Bürgerbefragung:

Warum nicht die Ostfriesen, die Holländer, die Russen, die Chinesen fragen? Warum nicht da wo der Staub runter kommt, in der Ukraine?

Herr Busemann, es ist traurig wie wenig Sie die Befürchtungen der Bürger ernst nehmen. Es ist bedauerlich wie wenig Ihnen die Orte in Ihrem Wahlkreis bekannt sind.

Bockhorst liegt nicht in Ostfriesland, Neubörger gehört nicht zu den Niederlanden. Auch Esterwegen ist nicht in Russland zu finden und Surwold gehört nicht zu China. Neulehe liegt auch nicht in der Ukraine.

Bei diesen mangelhaften Ortskenntnissen kann es auch für einen ehemaligen Kultusminister nur heißen: Setzen, sechs!

Herr Busemann, mögen Sie Ihre Bürger nicht mehr? Warum wollen Sie uns in andere Landstriche und fremde Länder verweisen?

Jahresrückblick Wissen Sie noch

Januar

11.000 Unterschriften gegen das Kraftwerk werden in Dörpen übergeben. - Landtagswahl: B. Busemann verliert bis zu 47%. Insgesamt Verluste der CDU bei einer niedrigen Wahlbeteiligung, nur 57%

Februar

Die Gemeinde Dörpen rechnet sich die Ergebnisse der Unterschriftenlisten schön. - Der Kreistag Emsland biedert sich mit einem Brief der BKW an.- Prof. Hohmeyer spricht in Dörpen.

März

Bi verpflichtet Fachanwalt. -Montagsdemo in Esterwegen

- Ortsgruppen bestehen jetzt in auch Esterwegen, Bockhorst, Surwold und Papenburg.

April

Prof. Gruppen in Papenburg - Die Demo wird angekündigt -Bockhorst übergibt Petition mit 75% Stimmen der Einwohner - Esterwegen übergibt 2.500 Unterschriften - Sögel gründet Ortsgruppe.

Mai

Lehe: 411 Unterschriften werden übergeben - BI Sprecher fahren nach Bern - Ortsgruppe Neubörger wird gegründet - Die Ärzteinitiative übergibt 160 Unterschriften - 70% der Neuleher und 60% der Surwolder sprechen sich gegen das Kraftwerk aus - Prof. Kuhnke und Carlo Reeker in Dörpen - Die Räte aus Bockhorst und Lehe nehmen die Petitionen an.

Juni

Demo mit 5.000 Teilnehmern. Ein beeindruckender Erfolg für die BI. - Papenburg übergibt mehr wie 5.000 Unterschriften - Neubörger: 61% unterzeichnen die Petitionen - Rat Dörpen lehnt die Eingaben von Lehe und Bockhorst ab.

Juli

Rat Esterwegen stimmt einstimmig der Petition zu.

August

Jürgen Adam fährt mit dem Rad von Esterwegen nach Bern und übergibt einen Eimer Kohle - Börger 48% gegen das Kraftwerk - Die Klima Allianz sagt ihre Unterstützung zu.

September

Demo in Hanau - Rat Dörpen weist die Esterweger Petition ab.

Oktober

Kohlosaurus in Dörpen - BKW stellt die Gutachten vor.

November

Enercon kündigt neues Werk in Haren mit 1.000 Arbeitsplätzen an - Bi veranstaltet Aktionstage Klima und Zukunft in Dörpen - Rat Surwold vertagt die Abstimmung über die Petition und will eigenen Gutachter - Rat der Gemeinde Börger nimmt die Petitionen der BI an.

Die Bürgerinitiative braucht Ihre Hilfe! Werden Sie Mitglied. Beteiligen Sie sich an den Aktivitäten vor Ort. Bringen Sie Ihre Ideen und Anregungen ein! Spenden Sie für unsere Öffentlichkeitsarbeit und die Kosten für unsere juristischen Berater!

Spende auf das Konto:

**BI Saubere Energie
Kontonummer: 7710001**

**Hümmlinger Volksbank
BLZ: 28069381**

Kontakt und V.i.S.d.P.: Jan Deters-Meissner, Eichenstraße 23, 26892 Wippingen, 0 49 66 - 91 49 23

<http://www.saubere-energie-doerpen.de>